

Didaktische Konzeption von inf-schule-kids



- Das Angebot richtet sich vorrangig an SuS der Orientierungsstufe aller Schularten
- Die Auswahl der Inhalte orientiert sich an den Lehrplänen Informatik für die Informatik-Profil-Schulen in Rheinland-Pfalz
- Die Inhalte werden in Lernstrecken präsentiert
- In der Regel werden keine Vorkenntnisse für eine Lernstrecke benötigt
- Das Angebot soll zu selbstgesteuertem und handlungsorientiertem Informatikunterricht beitragen
- Ausgangspunkt der inhaltlichen Betrachtungen ist wann immer möglich die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler

Konzeption einer Lernstrecke

- Jede Lernstrecke hat ein in sich geschlossenes Thema
- Jede Lernstrecke besteht aus etwa fünf einzelnen Lernschritten
- Die Lernschritte einer Lernstrecke bauen aufeinander auf und müssen sequentiell durchlaufen werden
- In der Regel führen die Lernschritte ohne Umwege zum Ziel der Lernstrecke
- Am Ende der Lernstrecke befinden sich meist (erkennbar durch die gestrichelten Linien) zusätzliche Lernschritte zur Vertiefung und Differenzierung
- Hinter der Lernstrecke fasst ein Lerncheck die wichtigsten informatischen Aspekte nochmals zusammen
- Mit Hilfe einer Lernstrecke sollen die SuS weitgehend selbständig zu einem Ziel gelangen. Dies bedingt meist eine relativ enge Führung während der Lernstrecke. Dennoch sind häufig auch offene Aufgabenstellungen in eine Lernstrecke integriert.
- Für viele Lernstrecken findet sich das „Endprodukt“ der Aufgaben im Lösungsbereich des Angebots inf-schule.de wieder

Konzeption eines Lernschritts

- Ein Lernschritt behandelt meist einen einzelnen Erkenntnisschritt
- Jeder Lernschritt sollte – im Sinne einer Lernkarte - möglichst alle Informationen auf einen Blick sichtbar machen
- Jeder Lernschritt sollte möglichst Abbildungen oder interaktive Elemente besitzen
- Lernschritte mit Arbeitsaufträgen können Hilfen zur Lösung enthalten
- Zur möglichen Differenzierung sind diese Hilfsangebote nicht immer sofort sichtbar, sondern müssen ggf. aktiv abgerufen werden